Landeshaupt – Der Oberbür	stadt Magdeburg germeister –	Drucksache DS0362/13	Datum 14.08.2013
		Öffentlichkeitsstatus	
Dezernat: IV	FB 40	öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung	Behandlung	Zuständigkeit
	Tag		
Der Oberbürgermeister	03.09.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	10.09.2013	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	26.09.2013	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	02.10.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	10.10.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen EB KGM,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		Х
	KFP		Х
	BFP		Х

Kurztitel

Grundsatzbeschluss Sanierung Leichtathletikstadion an der MDCC-Arena

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Sanierung des Leichtathletikstadions an der MDCC-Arena, Friedrich-Ebert-Straße 68, 39114 Magdeburg entsprechend der in Anlage 2 dargestellten Kostenschätzung nach DIN 276.

Finanzielle Auswirkungen

Organisat	tionseinheit	IV/40	Pflichtaufgabe	ja	nein
Produkt N	Produkt Nr. Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
ja, Nr.			nein		
Maßnahm	ebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt			1
		JA]	NEIN	
		UA.		IVEIIV	
•	. •	sumtiver Haushalt			
Budget/De	eckungskreis:				
		I. Auf	wand (inkl. Afa)		
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto		on Bedarf
20				veranschlagt	Bedari
20					
20					
20					
Summe:					
		II. Ertrag (ii	nkl. Sopo Auflösung)		
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	dav	/on
J uin	Laio	11001011010110	Cacimonic	veranschlagt	Bedarf
20					
20					
20					
20					
Summe:					
B. Investi	tionsplanung				
	nsnummer:				
	nsgruppe:				
	I. Zuga	änge zum Anlagevo	ermögen (Auszahlung		
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	dav	
				veranschlagt	Bedarf
20					
20					
20					
20					
Summe:					
	II. Zuwendung	en Investitionen (E	inzahlungen - Förderı	nittel und Drittmi	ttel)
lala:					on
Jahr	Euro Kost	Kostenstelle	Sachkonto	veranschlagt	Bedarf
20					
20					
20					
20					

Summe:

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle		da	von
Jani	Euro	Kostenstelle	Sacrikonic	veranschlagt	Bedarf
20					
20					
20					
20					
Summe:			•	'	
		IV. Verpflichtur	ngsermächtigung	jen (VE)	
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	da	von
- Ourn	Luio	- Trootonotono	Odomonic	veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20					
für					
20					
20					
20					
Summe:			•	<u> </u>	•
	V	. Erheblichkeitsgre	enze (DS0178/09)	Gesamtwert	
bis 60 ⁻	Tsd. € (Sammelp	osten)			
> 500 T	rsd. € (Einzelver	anschlagung)			
			Anlage	Grundsatzbeschluss N	۱r.
			Anlage	Kostenberechnung	
> 1,5 M	lio. € (erhebliche	finanzielle Bedeutu	ng)	-	
	`		·	Wirtschaftlichkeitsverg	leich
				Folgekostenberechnui	•
			, i	<u> </u>	
C. Anlage	vermögen				
Investitio	nsnummer:				Anlage neu
Buchwert	in €				JA
Datum Inl	betriebnahme:				
Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
lak :	F	Kostenstelle	Cookleart	bitte ar	nkreuzen
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Zugang	Abgang
20					<u> </u>
			l		
federführendes(r) Sachbearbeiter Unterschrift AL / FBL			_		
Amt/Facht		Frau Richte	r	Herr Krüger	
Vorentus	tlich c/r)				
Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Unterschrift Herr Dr. Koch					
Belgeordnete(r) Unterschrift Herr Dr. Koch					

Termin für die Beschlusskontrolle 31.12.2015

Begründung:

1. Vorbemerkungen

Das Leichtathletikstadion an der MDCC-Arena gehört zum Gelände des nach Insolvenz der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des Leistungssports in Sachsen-Anhalt mbH (GGFL) an die Stadt rückübertragenen Leichtathletikzentrums (LAZ) mit Leichtathletikhalle und Laufschlauch.

Mit DS0016/12 hat der Magdeburger Stadtrat am 15.03.2012 beschlossen, dass der Oberbürgermeister mit dem Insolvenzverwalter der GGFL und dem Land Sachsen-Anhalt als Fördermittelgeber eine "Vereinbarung zur abschließenden Regelung aller dinglichen und schuldrechtlichen Rechte und Pflichten bezüglich des … LAZ…" (Beschluss-Nr.: 1280-46 (V)12) abschließt.

Diese am 16.04.2012 vom Insolvenzverwalter, Herrn Dr. Thilo H. Korn, dem Minister für Inneres und Sport, Herrn Holger Stahlknecht und dem Oberbürgermeister Dr. Trümper unterzeichnete Vereinbarung regelt unter anderem, dass sich die Landeshauptstadt Magdeburg zur Sicherung der Zweckbindung aus den Zuwendungsbescheiden für die Laufhalle und den Laufschlauch verpflichtet, das LAZ bis mindestens zum Jahr 2032 zu betreiben.

Das Leichtathletikstadion als Teil des LAZ wurde 1973 gebaut und dient seither als Trainings- und Wettkampfstätte für den Hochleistungs-, Nachwuchsleistungs- und Breitensport sowie zur Absicherung des Sportunterrichts der Magdeburger Sportschulen.

Hauptnutzer der Anlage sind der Bundesstützpunkt Wurf/Stoß/Lauf, Landesleistungszentrum und Landesstützpunkt Leichtathletik des SC Magdeburg e.V., das Sportgymnasium Magdeburg, die Sportsekundarschule "Hans-Schellheimer", das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Magdeburg, der Mitteldeutsche Sportclub sowie verschiedene Sportvereine und Institutionen wie Feuerwehr und Polizei.

Bei zentralen Lehrgängen und Maßnahmen des Landes- u. Bundesfachverbandes Leichtathletik sowie im Rahmen des Serviceangebotes des Olympiastützpunktes Sachsen-Anhalt nutzen auch Kaderathleten/innen aus dem gesamten Bundesgebiet diese Anlage. Weiterhin wird die Anlage für Wettkämpfe im Landesmaßstab genutzt.

2. Baulicher Zustand des Leichtathletikstadions/Geplante Maßnahmen

Das Leichtathletikstadion mit seinen Nebenflächen entspricht längst nicht mehr den Anforderungen an eine Trainingsstätte im Spitzenbereich. Der Zustand der Anlagen ist insgesamt bedenklich. Die weitere Durchführung von Training und Wettkämpfen sowie die Absicherung des Schulsports sind mittelfristig nicht mehr zu gewährleisten.

Die Rundlaufbahn, der Speerwurfanlauf, die Anläufe für Stabhoch-, Weit-, Drei- und Hochsprung weisen erheblichen Schäden auf. Ein optimales Training kann nicht mehr gewährleistet werden.

Das im Jahr 2001 durchgeführte Retopping der Laufbahnoberfläche war lediglich eine Renovierungsmaßnahme und kam keiner Sanierung gleich. Die aufgetragene Schicht löst sich mittlerweile wieder ab, was eine Verletzungsgefahr für die Nutzer darstellt.

Während der Betreibung durch die GGFL wurden keine werterhaltenden Maßnahmen durchgeführt, was zu einer Verschlechterung der Situation führte.

Zum geplanten Vorhaben gehört die Erneuerung des Kunststoffbelages der Rundlaufbahn und sämtlicher Wurf- und Sprunganlagen, einschließlich der Linierung gemäß der Bestimmungen des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV).

Weiterhin sollen die Wurfanlagen und die Rasenfläche im Infield erneuert werden. Geplant ist darüber hinaus die Neuanlage von Ballspielfeldern (ein Mehrzweckspielfeld und zwei Beach-Felder), die trainingsmethodisch zum Ausgleich für Kaderathleten, aber auch für Schul-, Vereins- und Internatssport von Bedeutung ist.

Die vorhandenen Baracken, welche als Lagerräume und Organisationsräume für Wettkämpfe dienen, sind marode und baufällig. Sie werden im Zuge der Baumaßnahmen abgebrochen und durch ein Funktionsgebäude mit Lagerflächen sowie Regie- und Wettkampforganisationsräumen ersetzt.

Der Eingangsbereich zum Leichtathletikstadion und die Freiflächen sollen neu gestaltet und angepasst werden.

Die geplanten baulichen Maßnahmen sind im Lageplan (Anlage 1) dargestellt.

3. Finanzierung/Förderung von Bund und Land

Die Gesamtkosten (Kostenschätzung nach DIN 276-08) für die Maßnahme "Sanierung Leichtathletikstadion an der MDCC-Arena" betragen 1.649.456,91 EUR (**s. Anlage 2**).

Das Vorhaben gehört zu den mit Bund, Land und Olympiastützpunkt abgestimmten Maßnahmen des Hochleistungssportstättenbau. Nach Gesprächen mit Bund und Land zur Finanzierung des Vorhabens wurden der Stadt Fördermittel signalisiert.

Wie dem als **Anlage 3** beigefügten Schreiben des Ministeriums für Inneres und Sport LSA an das Bundesministerium des Innern vom Juli 2013 zu entnehmen ist, hat das Land die Bundesmittel entsprechend beantragt und die Mittel des Landes in Aussicht gestellt.

Vorbehaltlich der Prüfung durch den Landesbetrieb Bau ergibt sich nachfolgender Kostenund Finanzierungsplan:

Gesamtkosten: 1.649.456,91 EUR gem. Kostenschätzung nach DIN 276

Gerundet **1.650.000,00 EUR**

Eigenmittel Stadt: 495.000,00 EUR 30 %

davon 180.000,00 EUR in 2014 dv. konsumtiv 70 % = 126.000,00

EUR

dv. investiv 30 % = 54.000.00 EUR

315.000,00 EUR in 2015 dv. konsumtiv 70 % = 220.500,00

EUR

dv. investiv 30 % = 94.500,00 EUR

Zuwendung Bund: 495.000,00 EUR 30 %

davon 180.000,00 EUR in 2014

315.000,00 EUR in 2015

Zuwendung Land: 660.000,00 EUR 40 %

davon 240.000,00 EUR in 2014

420.000,00 EUR in 2015

Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat die Beschlussfassung der Sanierung des Leichtathletikstadions an der MDCC-Arena, Friedrich-Ebert-Straße 68, 39114 Magdeburg entsprechend der in Anlage 2 dargestellten Kostenschätzung nach DIN 276 vor.

Vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln des Bundes (495.000 EUR, 30 %) und des Landes (660.000 EUR, 40 %) erfolgt die Sanierung im Gesamtwert von 1.649.456,91 EUR (gerundet 1.650.000 EUR) in den Jahren 2014 und 2015. Mit der Durchführung der Sanierung wird der Eb KGM beauftragt. Die Maßnahme ist in den Haushalt 2014 und 2015 einzustellen.

Anlagen:

Anlage 1 Lageplan LA-Stadion

Anlage 2 Kostenschätzung nach DIN 276-08

Anlage 3 Schreiben des Innenministeriums des Landes vom Juli 2013